

Wirbel um Spende von Rechtsextremem: Gägelow im Zwiespalt!

Eine Spende des Rechtsextremen Sven Krüger an Gägelow sorgt für Kontroversen. Bildungsministerin Oldenburg lehnt ab und verweist auf den Verfassungsschutz.

Gägelow, Deutschland - Eine Spende des umstrittenen Rechtsextremen Sven Krüger aus Jamel sorgte für Aufregung in der Gemeinde Gägelow, als er 571 Euro für das Erntedankfest 2024 angeboten hat. Bildungsministerin und Gemeindevertreterin Simone Oldenburg (Die Linke) lehnt die Spende entschieden ab und verweist auf den Verfassungsschutzbericht, der die Wählergemeinschaft Heimatliebe und deren fragwürdige Aktivitäten behandelt. Obwohl Krüger nicht namentlich erwähnt wird, sieht Oldenburg seinen Namen in den Zusammenhängen mehrmals durchscheinen.

Krüger versucht, die Spende als bloßes bürgerliches Engagement darzustellen und betont, es seien keine politischen Absichten hinter seiner Zuwendung. Er verweigert dennoch Auskunft über den Verwendungszweck des Geldes. Die Diskussion um die Annahme dieser Spende bleibt heikel, da Oldenburg zwar gegen Krügers Beitrag votierte, jedoch die Annahme der gesamten Spendenliste nicht gefährden wollte. Unter den anderen Gebern befindet sich auch Birgit Lohmeyer, die 100 Euro gespendet hat. Die Ablehnung von Krügers Spende wird als aktives Zeichen gegen extremistische Verhältnisse gewertet.

Details	
Ort	Gägelow, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de